

Mittwoch, 29. November 2017

- 13.00 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro
- 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung durch Dr. Ernst Otto Bräunche, Karlsruhe (Vorsitzender der BKK) und Dr. Marcus Stumpf, Münster (Vorsitzender des BKK-Unterausschusses Aus- und Fortbildung)
- Grußwort der Stadt Hildesheim: Stadtrat Malte Spitzer
- 14.30 Uhr Dr. Marc von Miquel (sv:dok, Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger, Bochum)
Sozialstaatlichkeit in der Bundesrepublik. Forschungsfelder und Quellenüberlieferungen
- 15.00 Uhr **Die Quellen und ihre Überlieferung im Verbund**
Moderation: Dr. Karsten Uhde (Archivschule Marburg)
- Ulf Möhle (Stadt Hildesheim)
Die kommunalen Registraturbildner im Bereich Soziales – Überblick über Aufgaben und Quellengruppen
- Dr. Michael Häusler (Archiv für Diakonie und Entwicklung, Berlin)
Wohlfahrtsverbände als unverzichtbare Säulen des Sozialstaates – gefährdete Überlieferungen?
- Kaffeepause
- Dr. Thomas Scharf-Wrede (Bistumsarchiv Hildesheim)
Relevante Quellengruppen zum Bereich Wohlfahrt und Soziales in kirchlichen Archiven
- Dr. Walter Bauernfeind (Stadtarchiv Nürnberg)
Zusammenarbeit bei der Bewertung – Bewertungsempfehlungen „Soziales“ der AG bayerischer Kommunalarchive
- 19.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag
Astrid Buhrmester-Rischmüller (Hildesheim)
Die Hildesheimer Armenfürsorge nach dem Armenregulativ von 1807

Donnerstag, 30. November 2017

- 9.00 Uhr **Überlieferungsbildung konkret**
Moderation: Dr. Marcus Stumpf (LWL-Archivamt für Westfalen)
- Sigrid Unger (Historisches Archiv des Vogtlandkreises, Oelsnitz)
Bewertung von Massenakten am Beispiel der Sozialhilfe: Wie praxistauglich sind statistische Auswahlverfahren?
- Heiner Schüpp (Kreisarchiv Emsland, Meppen)
Überlieferung der Arbeitsverwaltung am Beispiel der Optionskommune Landkreis Emsland
- Kaffeepause
- Nasrin Saef (Köln)
Flüchtlinge und andere Migranten in der amtlichen Überlieferung: Strategien zur Erfassung der gesamten Bandbreite migrantischen Lebens in der Kommune

Dr. Birgit Rothenberg / Wolfgang Wilkop M.A. (Archiv der behindertenpolitischen Selbsthilfe, Dortmund)

Die Überlieferungen der politischen Behindertenselbsthilfe unter besonderer Berücksichtigung des kommunalen Raums

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – **Diskussionsforen**

16.00 Uhr *Flüchtlinge und andere Migranten – Konzeptionelle Überlegungen zur Einwerbung nichtamtlicher Überlieferungen*

Leitung: Dr. Jürgen Lotterer (Stadtarchiv Stuttgart)

VdA-Beispielkatalog Archivarische Fachaufgaben für Kommunen – Aufbau und Nutzungsmöglichkeiten an konkreten Beispielen

Leitung: Dr. Karsten Uhde (Archivschule Marburg), Harry Scholz M.A. (Archiv der sozialen Demokratie, Bonn)

Bestandserhaltungskonzepte auch für kleinere Archive?!

Leitung: Irene Bruns, Mirella Libera (Stadtarchiv Hildesheim)

ab 16.30 Uhr Führungen (siehe Anmeldeformular)

19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 1. Dezember 2017

8.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Diskussionsforen

9.00 Uhr **Besondere Herausforderungen**

Moderation: Dr. Antje Bauer (Stadtarchiv Erfurt)

Katharina Tiemann (LWL-Archivamt für Westfalen, Münster)

Bürgerschaftliches Engagement im Sozialbereich – ein Handlungsfeld für Kommunalarchive im Rahmen der Überlieferungsbildung?

Dr. Michael Schütz (Stadtarchiv Hildesheim)

„Es gilt das gesprochene Wort“ – Gewinnung von Quellen durch Oral History und deren archivische Aufbereitung

Kaffeepause

Prof. Dr. Michael Scholz (FH Potsdam)

Ein Bruch des Sozialgeheimnisses? Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung personenbezogener Sozialunterlagen im Archiv

Andreas Nestl (Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München)

Die EU-Datenschutzgrundverordnung und ihre Auswirkungen auf Archive

12.30 Uhr Abschlussdiskussion

13.00 Uhr Ende der Veranstaltung